

Jahresbericht 2013 der Fleiner SPD

Spannend das zurückliegende Jahr. Jedes Mitglied der Fleiner SPD war nicht nur gefragt und gefordert in seiner Präsenz vor Ort, seinem Engagement in der Kommune, dem Gemeinderat, im Kreistag, in seinem Einsatz für die Bundestagswahl – die SPD bewies, es kommt auf jede Stimme ihrer Mitglieder an. Ein enttäuschendes Ergebnis der SPD bei der Bundestagswahl löste heftige Diskussionen aus. Unser Bundestagskandidat Thorsten Majer war oft in Flein, bei Veranstaltungen, im Ortsverein, für Gespräche, dennoch mussten auch die Fleiner Sozialdemokraten eine herbe Enttäuschung hinnehmen. Viele – auch Fleiner Sozialdemokraten – wünschten sich die Bundes-SPD nach der Wahlniederlage in der Opposition. Die heftige Diskussion um politische Verantwortung bewegte auch die Fleiner SPD. Die Bedenken im Vorfeld, politische Verpflichtungen zu übernehmen, ohne sich ausreichend für Grundwerte der Sozialdemokratie einsetzen zu können, konnte der Ende 2013 vorliegende Koalitionsvertrag beseitigen, sodass bei einer Abstimmungsbeteiligung von 77,86 % sich die SPD Mitglieder mit 78 % für den Koalitionsvertrag aussprachen, was die Fleiner Sozialdemokraten auch als positives Zeichen ihrer Arbeit vor Ort deuten. „Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme – Demokratie erfordert Öffentlichkeit“ – folglich: alle Veranstaltungen der Fleiner SPD und unsere politischen Diskussionen sind auch im zurückliegenden Jahr öffentlich gewesen.

In Arbeitsgruppen wurden Themen und Aufgabenfelder vorbereitet: im Februar traf sich die Kreistags-Fraktion zu einem kreativen Gedankenaustausch. Diskutiert wurden die Projekte Stadtbahn, die Frage nach einer Gleichstellungsbeauftragten oder einem Integrationsbeauftragten, das Thema „Alkoholverbote auf öffentlichen Plätzen“ wie auch die „Regionale Gesundheitsversorgung“.

Im November erarbeiteten die Fleiner Sozialdemokraten in einer von Reinhard Buyer, Rudi Garmatter und Heidi Scharf-Giegling vorbereiteten Klausurtagung Schwerpunkte zukünftiger Arbeit im Ortsverein.



Klausurtagung der Fleiner SPD – Gemeinderätin Dagmar Hauth mit Moderator Reinhard Buyer

Das Jahr 2013 war gefüllt mit zahlreichen Veranstaltungen der AG 60plus wie Rentenversorgung, Heilbronn historisch: Menschen – Geschichten – Plätze; Arbeiter-Samariter-Bund; Zukunft der Pflege, Armut im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Präsenz zeigte die Fleiner SPD ebenso in der Zusammenarbeit mit der Landes- und Bundes-SPD, mit der traditionellen Neujahrswanderung, in unseren Mitgliederversammlungen, einem Kreisparteitag mit vier Delegierten von Flein, in Vorstandssitzungen, einem Film-, Informations- und Diskussionsabend zum Thema „150 Jahre SPD – Spuren in und um Flein“.



Anneliese Truckenmüller und Frank Habicht in der Ausstellung

Weitere Themen in Zusammenarbeit mit benachbarten Ortsvereinen: Stress am Arbeitsplatz, Generationen im Wandel, ein Diskussionsabend mit Franz Müntefering, familienfreundliche Arbeitswelt mit Klaus WieseHügel, Vorsitzender der Gewerkschaft IG Bau, Schulpolitik in BW mit Rainer Dahlem, Fahrt zum Stuttgarter Landtag, Willy-Brandt-Abend in Neckarsulm, unser Weihnachtsstammtisch.

Die Fleiner Sozialdemokraten trafen sich in Mitgliederversammlungen, nahmen teil am Neumitgliedertreffen der SPD Stadt und Land im SPD-Regionalzentrum Heilbronn, empfingen in zahlreichen Treffen und Gesprächen vor Ort ihren Bundestagsabgeordneten **Josip Juratovic** und ihren Landtagsabgeordneten **Rainer Hinderer**, engagierten sich auch beim Landesparteitag BW in der Harmonie Heilbronn.



Neujahrstreffen

Unsere regelmäßige Teilnahme am Fleiner Weinfest mit dem SPD-Saftladen führte neben dem geselligen Teil auch zu interessanten politischen Gesprächen und Einsichten.

Ein eindruckendes Erlebnis auch für die Fleiner Sozialdemokraten war die Gedenkfeier zu Ehren Otto Wels, Parteivorsitzender der SPD und Mitglied des Reichstags. Seine Worte „Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre nicht“ kennzeichneten die letzte freie Rede im Reichstag, bevor die Mehrheit des Parlaments ihre eigene Entmachtung beschloss. Die Sozialdemokratie war die letzte verbleibende und standhafte Kraft, die sich offen gegen Hitler stellte. Die Sozialdemokraten sehen sich in dieser Tradition als Vorkämpfer für Demokratie und gegen menschenverachtende Ideologien. Der Vortrag unseres Innenministers Reinhold Gall mit dem Thema „Aufrecht, standhaft, visionär - prägende Momente und Personen in der Geschichte der SPD“ griff Erinnerungen und Eindrücke auf, wie mutig sich sozialdemokratische Politik in Heilbronn bewies. Notwendig und wichtig: die von Thorsten Majer initiierte **„Menschenkette gegen rechts“** am 6. Juli. Der Aktion hatten sich mehr als zwei Dutzend Organisationen angeschlossen. Unter dem Leitwort **„Hand in Hand – mehr Toleranz im Land“** wurde mit dieser Aktion ein Zeichen gesetzt gegen offenen und versteckten Rassismus im Alltag, für Transparenz in Bezug auf die NSU-Verbrechen, gegen Geschichtsklitterung und Verharmlosung der Nazi-Zeit, für ein NPD-Verbot.

Weitere Diskussionsthemen im Ortsverein: die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahren bei allen Kommunalwahlen, die Sorgen der Menschen über steigende Mieten, „Politik zwischen

Ethik und Moral“, Treffen mit einem der profiliertesten deutschen Rüstungsgegner Jürgen Grässlin, der aus seinem Buch: »Schwarzbuch Waffenhandel« vorlas.

Ehrungen: im Rahmen einer Veranstaltung „150 Jahre Sozialdemokratie in Deutschland“ wurde unser langjähriges Mitglied Kurt Wieland für **40 Jahre Mitgliedschaft** in der SPD geehrt. Gewürdigt wurde vom SPD-Vorsitzenden Rudi Garmatter und den Gratulanten Rainer Hinderer und Thorsten Majer auch Kurt Wielands Engagement als ehemaliger Fleiner Gemeinderat .



Kurt Wieland-Ehrung für 40 Jahre SPD-Mitgliedschaft

Das Jahr 2013 mussten wir auch Abschied nehmen: die Fleiner Sozialdemokraten trauern um ihr langjähriges Mitglied **Peter Lang** und um ihr ältestes Mitglied **Ruth Leucht**.

Mehr Informationen über die Arbeit der Fleiner SPD unter: www.spd-flein.de

Heidi Scharf-Giegling

